

Großbrand in Radenthein: Feuerwehr rettet Tiere aus dem Inferno!

Großbrand in Radenthein: Feuerwehr rettet 30 Tauben und 20 Hühner aus brennendem Nebengebäude. Ursache unklar.

Radenthein, Österreich - In den frühen Morgenstunden des Samstags brach in Radenthein ein verheerender Brand in einem Nebengebäude aus. Der gesamte Dachstuhl wurde dabei vollständig zerstört. Mehrere Freiwillige Feuerwehren wurden alarmiert, als die ersten starken Rauchschwaden bereits bei der Anfahrt wahrgenommen wurden. Trotz erster Löschversuche des Eigentümers mit einem Gartenschlauch war das Feuer schnell außer Kontrolle geraten. Die Feuerwehr konnte jedoch mit einem Großaufgebot von etwa 70 Kräften das Feuer unter Kontrolle bringen und sein Übergreifen auf angrenzende Wohngebäude verhindern. Wie **oe24.at** berichtete, kam es bei dem Einsatz zur dramatischen Rettung von rund 30 Tauben und 20 Hühnern, die in dem stark verrauchten Gebäude gefangen waren.

Rettung der Tiere und Brandursache unbekannt

Die Tierrettung war möglich, da die Feuerwehrmänner mit schwerem Atemschutz agierten, während das Feuer weiter wütete. Verletzt wurde glücklicherweise niemand, doch der Sachschaden ist derzeit unbekannt, da die Ermittlungen zur Brandursache noch laufen, wie **krone.at** berichtete. Der Brand brach gegen 8.30 Uhr aus, und die genaueren Umstände, die zu dem Großfeuer führten, sind noch unklar. Die Polizei hat die

Ermittlungen aufgenommen, um herauszufinden, was zu diesem verheerenden Vorfall geführt hat.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Radenthein, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at